Ressort: Politik

AfD fürchtet Schuldenvergemeinschaftung durch "Aachener Vertrag"

Berlin, 22.01.2019, 14:02 Uhr

GDN - Der außenpolitische Sprecher der AfD-Bundestagsfraktion, Armin-Paul Hampel, hat den neuen Freundschaftsvertrag zwischen Deutschland und Frankreich scharf kritisiert. Hampel äußerte am Dienstag im RBB-Inforadio die Befürchtung, dass die Vereinbarung zu einer Vergemeinschaftung von Schulden führt.

"Da muss man aus deutscher Sicht natürlich immer Angst haben, dass die Franzosen mit ihrer verschwenderischen Ausgabenpolitik auch in die deutsche Wirtschaft hineinregieren wollen und damit die Schuldenvergemeinschaftung einen weiteren Schritt vorankommt - das heißt, die Deutschen zahlen für Frankreichs Schulden." Entscheidend sei aber auch, was nicht in dem Vertrag stehe, sagte Hampel weiter. So würden Vorschläge des französischen Präsidenten Emmanuel Macron zur europäischen Politik in dem bilateralen Vertrag ausgeklammert. "Ein Europäischer Haushalt, ein europäischer Finanzminister und eine europäische Armee - das alles ist im Aachener Vertrag nicht enthalten. Das haben die Deutschen ganz bewusst ausgeklammert, weil man da Macron nicht folgen möchte", so der AfD-Politiker.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-118851/afd-fuerchtet-schuldenvergemeinschaftung-durch-aachener-vertrag.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com